

Neues aus dem Weltladen Göppingen 1/16

Probiertage vom 26.1. – 30.1



BIO KARTOFFELCHIPS von DWP

Fallen Ihnen Lebensmittel ein, die es in rot und blau gibt? Vielleicht Trauben oder Gummibärchen? Nun, dann sind unsere **neuen Kartoffelchips** für Sie ebenso außergewöhnlich wie für unser Team. Gut 400 verschiedene Sorten umfasst der Kartoffelreichtum der peruanischen Anden, einige davon werden schon seit der Inka-Zeit angebaut. Etwa 90 Familien haben sich in der Kooperative Agropia das Ziel gesetzt, die nativen Kartoffelsorten zu erhalten und die Lebensbedingungen der Mitglieder dank des Fairen Handels zu verbessern. Die Formen- und Farbenvielfalt umfasst auch rote und blaue Kartoffelsorten mit exotischen Namen wie Sumas Soncco (Schönes Herz) oder Pumapamaquin (Pumapfote). Die frisch geernteten Bio-Kartoffeln werden in Lima verarbeitet und frittiert in Bio-Palmöl-Fett aus Ecuador, so dass die Chips rundum fair & bio sind. Die blauen Chips sind gesalzen, die roten mit Salz und Paprika. Unser Team fand bei der Verkostung beide Sorten lecker - **Ihr Favorit? Schönes Herz oder Pumapfote?**

EXOTIC CHIPS AUS MANIOK von EL PUENTE

Die Maniokwurzeln für die **Exotic Chips** stammen von zwei Erzeugergemeinschaften mit jeweils rund 20 Bauernfamilien aus dem westlichen Hochland der Insel **Java**. Die Anpflanzungen erfolgen im Misanbau mit Gemüse für den Eigenbedarf auf einer Höhe von 500 bis 1000 Metern. Nach neun Monaten können die Maniokstauden geerntet werden, die dann rund 8 bis 10 kg wiegen. Für ihre Ernte erhalten die Bauern bei gleicher Qualität bis zu 200% vom Verkaufspreis am lokalen Markt. Sowohl das Design der Chipstüten, als auch der Druck der Tütenfolie erfolgt vor Ort. Damit ist es uns gelungen, den Mehrwert des Produktes bis hin zu Verpackung im Erzeugerland zu belassen, sowie die Erzeugergemeinschaften und die Endverarbeitung am Standort zu fördern!

Informationen

WFTO – Fairer Handel global vernetzt

Die 1989 gegründete World Fair Trade Organization (WFTO) ist die internationale Dachorganisation von mehr als 400 Fair-Handels-Organisationen in über 70 Ländern, die sich zu 100 Prozent dem Fairen Handel verschrieben haben. Dazu zählen Produzent/innen-gruppen und -netzwerke, Vermarktungsorganisationen aus dem Globalen Süden, Fair-Handels-Importeure und Weltladen-Dachverbände sowie Unterstützer-Organisationen des Fairen Handels. Damit bilden die WFTO-Mitglieder die gesamte Lieferkette der Produkte ab – von den Produzent/innen bis zu den Konsument/innen. Getragen wird die WFTO v.a. von den Produzent/innengruppen selbst, da sie einen Großteil der Mitglieder ausmachen. Die Mitglieder der WFTO verpflichten sich zur Einhaltung der zehn WFTO-Prinzipien für Fairen Handel.

Die zehn WFTO-Prinzipien

- Chancen für wirtschaftlich benachteiligte Produzent/innen
- Transparenz und Verantwortlichkeit
- Faire Handelspraktiken (z.B. Vorfinanzierung und langfristige Handelsbeziehungen)
- Zahlung eines fairen Preises
- Verbot von ausbeuterischer Kinderarbeit und Zwangsarbeit
- Nicht-Diskriminierung, Geschlechter-Gerechtigkeit und Versammlungsfreiheit
- Sicherstellung guter Arbeitsbedingungen
- Weiterbildung & Qualifizierung
- Förderung des Fairen Handels
- Schutz der Umwelt



Für Weltläden:

Seit 2014 haben auch Weltläden, die Mitglied im Weltladen-Dachverband e.V. sind, die Möglichkeit, das WFTO-Logo für ihre Außenkommunikation zu nutzen. Bis heute nutzen bereits über 100 Weltläden dieses Emblem.

Mehr Informationen zur WFTO finden Sie unter **www.wfto.com**

Quellen:

Forum Fairer Handel e.V. (2014): 100 % fair. Der Faire Handel in Deutschland. Grundsätze. Wirkungen. Akteure.

www.forum-fairer-handel.de

Welt & Handel.

Ausgabe 08.2015. **www.weltundhandel.de**

Initiative Eine Welt e.V. ■ Vereinsregister Nr. 530544
Vorsitzende Agathe Seither-Hees ■
Stv. Vorsitzende: Heike Fastert ■
Kassenwart: Ute Weber-Steinbach

Weltladen Göppingen, Freihofstr. 37, 73033 Göppingen
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00 – 18.00 /Sa. 9.00 -14.00
Tel. 07161-73686 info@weltladen-goepingen.de
www.weltladen.de/goepingen